



Antrag

der CDU-Fraktion

Thema: Modellprojekt „Autonomer ÖPNV Dresden-Bannewitz“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz beauftragt den Bürgermeister, die Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Dresden und der Technischen Universität Dresden hinsichtlich eines Modellprojektes zum autonomen ÖPNV mit der Maßgabe hoher Frequenzen und einer Einbindung des Autobahn-Pendlerverkehrs am Autobahnanschluss der Autobahn A 17 zur Bundesstraße B 170 zu prüfen und den Gemeinderat über das Ergebnis zu informieren.

Begründung:

Im Dezember des Jahres 2017 hat die „Strategiekommission für einen leistungsfähigen ÖPNV/ SPNV in Sachsen“ ihren Abschlussbericht vorgestellt. Neben verschiedenen Themen, wie zum Beispiel einer besseren Anbindung des ländlichen Raumes und einer damit in Zusammenhang stehenden Tarifharmonisierung sind auch Projekte – insbesondere der DVB – zum autonomen ÖPNV enthalten. Zudem wird in diesem Zusammenhang auf innovative Projekte im ländlichen Raum abgestellt.

Die Lage der Gemeinde Bannewitz an der Peripherie der Landeshauptstadt Dresden und in räumlicher Nähe zur Technischen Universität Dresden bietet sich im Zusammenhang der Zielstellung: „Tarifharmonisierung“; „Anbindung des ländlichen Raumes an urbane Gebiete“; „Bedarfsverkehr“; „Reduzierung des Individualverkehrs“ für ein Modellprojekt „Autonomer ÖPNV Dresden-Bannewitz“ unter in Bezugnahme einer Park+Ride-Möglichkeit an der Autobahnanbindung der Autobahn A 17 zur Bundesstraße B 170 an.

Vor diesem Hintergrund und den anstehenden Baumaßnahmen an der B 170 sollte die Gelegenheit für einen attraktiven und modernen ÖPNV für Bannewitz umfassend geprüft und um Förderung geworben werden.

Bezugnehmend auf den Abschlussbericht und der entsprechenden Behandlung im zuständigen Verkehrsausschuss kann von einer zukünftig attraktiven Förderkulisse ausgegangen werden.

Norbert Neumann
Fraktionsvorsitzender

Bannewitz, den 4.04.2018